Arrows

Jonas Gehring

Motivation

Arrows

Zusatzfunktione

Kompabilit

Anwendunger

Streams

Zusammenfassun

Arrows

Jonas Gehring

Universität Freiburg

January 21, 2008

Motivation - Ein einfaches Beispiel

Motivation

Arrows
Konzept
Zusatzfunktione

Zusatzfunktione Beispiel Kompabilität

Anwendungen Entscheidungen Streams

Zusammenfassur

Zählen der Vorkommen eines Wortes w in einem String:

```
count w = length . filter (==w) . words
```

Zählen der Vorkommen eines Wortes w in einer Datei:

```
count w = print .
    length . filter (==w) . words .
    readFile
```

Aufgrund der IO-Monaden in print und readFile nicht möglich:

```
readFile :: String -> IO String
print :: Show a => a -> IO ()
```

Motivation
Einfaches Beispiel

Arrows

Konzept

Zusatzfunktic

Zusatzfunktion Beispiel Kompabilität

Entscheidungen Streams

Zusammenfassur

count muss also nun Monaden verwenden:

```
count w = (>>= print) .
    liftM (length . filter (==w) . words) .
    readFile
```

Geht es auch übersichtlicher?

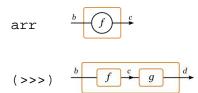
```
count w = readFile >>>
    arr words >>> arr (filter (==w)) >>>
    arr length >>> print
```

Motivation

Konzent

Definiere neue Klasse

class Arrow a where



Motivation

Konzept

Zusatzfunktionen Beispiel

Anwendunge

Entscheidunge Streams

Zusammenfassur

Um Arrows sinnvoll benutzten zu können, fehlen noch einige andere Funktionen:

• first
$$\frac{b}{d}$$
 $\frac{c}{d}$

 \bullet second \xrightarrow{d} \xrightarrow{d} \xrightarrow{d}

```
second :: a b c \rightarrow a (d,b) (d,c)
```

Arrows - Zusätzliche Funktionen

Motivation

Arrows

Zusatzfunktionen

```
► (***) split
  (***) :: a b c -> a d e -> a (b,d) (c,e)
   (&&&) fanout
```

(&&&) :: a b c -> a b d -> a b (c,d)

Arrows - Zusätzliche Funktionen

Motivation

Arrows

Zusatzfunktionen Beispiel

Anwendungen Entscheidungen

Streams

Zusammenfassun

Die einzelnen Funktionen lassen sich gegenseitig definieren.

In der Prelude: arr, (>>>) und first als Primitiven.

class Arrow a where

Arrows - Beispiel für Funktionen

Motivation

Arrows

Konzept

Zusatzfunktion

Zusatzfunktior Beispiel Kompabilität

Entscheidunger Streams

Zusammenfassur

```
Implementation eines Arrows für Funktionen:
instance Arrow (->) where
    arr f = f
    f >>> g = g . f
```

```
f >>> g = g . f
first f = f *** id
f *** g ~(x,y) = (f x, g y)

doubleA = arr (\x -> x+x)

quadA = doubleA >>> doubleA

qaddA = (first quadA) >>> arr (\((x,y) -> x+y)\)
```

Arrows - Kompabilität

Motivation

Arrows
Konzept
Zusatzfunktioner
Beispiel
Kompabilität

Anwendungen Entscheidungen

Zusammenfassur

Arrows sind kompatibel zu Monaden, d.h. jede Monade kann mit einem Arrow modelliert werden.

```
instance Monad m => Arrow (Kleisli m) where
arr f = K (\b -> return (f b))
```

 $K f >>> K g = K (\b -> f b >>= g)$

newtype Kleisli m a b = K (a -> m b)

Anwendungen - Entscheidungen

Motivation

Arrows

Konzept Zusatzfunktion Beispiel

Anwendungen Entscheidungen

Zusammenfassur

```
Datentyp zur Symbolisierung des Berechnungsflusses

data Either a b = Left a | Right b
```

Neue Klasse ArrowChoice

Anwendungen - Entscheidungen

Motivation

Konzept
Zusatzfunktior
Beispiel

Anwendung Entscheidungen Streams

Zusammenfassur

Implementation von ArrowChoice für Funktionen:

```
instance ArrowChoice (->) where
    left f = f +++ id
    right f = id +++ f
    f +++ g = (Left . f) | | | (Right . g)
    (| | | ) = either
```

wobei either gegeben ist durch

```
either l r (Left x) = l x
either l r (Right y) = r y
```

Anwendungen - Entscheidungen

Motivation

Arrows

Konzept

Zusatzfunktior

Beispiel

Anwendungen

Zusammenfass

Mit ArrowChoice kann man beispielsweise rekursive Berechnungen definieren

Anwendungen - Streams

Motivation

Konzept
Zusatzfunktior

Zusatzfunktion Beispiel Kompabilität

Anwendungen Entscheidungen Streams

Zusammenfassur

Streamfunktionen manipulieren einem Datenstrom, beispielsweise ein Array

```
newtype SF a b = SF { runSF :: [a] -> [b] }
```

Arrow-Instanz für SF:

```
instance Arrow SF where
```

Anwendungen - Streams

Motivation Einfaches Beispie

Konzept Zusatzfunktio

Zusatzrunktio Beispiel Kompabilität

Entscheidungen Streams

Zusammenfassur

```
Streamfunkitonen eignen sich z.B. zur Modellierung elektrischer Schaltkreise
```

```
notA :: SF Bool Bool
notA = arr (not)

orA :: SF (Bool, Bool) Bool
orA = arr (\((x,y) -> x || y)

norA :: SF (Bool, Bool) Bool
norA = orA >>> notA

delay :: a -> SF a a
delay x = SF (init . (x:))
```

Motivation

Arrows

Zusatzfunktion Beispiel Kompabilität

Anwendungen Entscheidungen Streams

Zusammenfassun

Anwendungen - Streams

Einige Schaltungen (z.B. FlipFlops) benötigen ihre eigenen Ausgaben als Eingaben.

```
class Arrow a => ArrowLoop a where
  loop :: a (b,d) (c,d) -> a b c
```



```
instance ArrowLoop SF where
  loop (SF f) = SF $ \bs ->
  let (cs,ds) =
     unzip (f (zip bs (stream ds))) in cs
  where stream ~(x:xs) = x: stream xs
```

Anwendungen - Streams

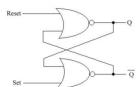
Motivation

Beispiel

Anwendungen Streams

Mit ArrowLoop kann also nun ein FlipFlop modelliert werden

```
flipflop :: SF (Bool, Bool) (Bool, Bool)
flipflop = loop (arr (\((reset, set), (q, nq))
                  -> ((reset,nq),(set,q))) >>>
                 norA *** norA >>>
                 delay (True, False) >>>
                 arr id &&& arr id)
```



Zusammenfassung

Motivation

Arrows
Konzept
Zusatzfunktione
Beispiel

Anwendunger Entscheidungen Streams

Zusammenfassung

Arrows bieten

- eine sinnvolle Alternative zu Monaden (und sind zu ihnen kompatibel)
- eine elegante Art, "parallele" Berechnungen darzustellen
- ▶ anschauliche Operationen auf Berechnungsflüssen